

Änderungen in den Bedienstrukturen der ORB Serie - ab ZerOS Version 7.9.2

Einführung

Die neue ZerOS Version 7.9.2 beinhaltet wesentliche Änderungen in den Bedienstrukturen einiger Zero 88 Lichtsteuerkonsolen. Wir möchten dadurch die Bedienung zwischen den unterschiedlichen ZerOS Konsolenserien vereinfachen und Programmierabläufe angleichen. Bitte machen Sie sich mit Neuerungen vertraut, bevor Sie eine Veranstaltung mit der neuen ZerOS Version 7.9.2 fahren.

HINWEIS: Ein Downgrade zur vorherigen ZerOS Version ist möglich. Bitte sichern Sie eine Datei der alten Show, denn Änderungen erstellt in 7.9.2 können nicht in einer älteren ZerOS Version verwendet werden.

Betroffene Produktserien

- ✓ ORB
- ✓ ORB XF

Abkürzungen

In den nachfolgenden Hinweisen werden die 60 Multifunktionsfader auf der linken Seite der Lichtsteuerkonsole als 'MFFs' bezeichnet.

Kompatibilität

Beim Laden älterer Showfiles mit der neuen ZerOS 7.9.2 werden automatisch notwendige Änderungen ausgeführt, um eine Kompatibilität der Show zu gewährleisten. Daher ist es dringend vor Veranstaltungsbeginn notwendig, die geladene Show sorgfältig zu prüfen, ob alle Änderungen korrekt ausgeführt worden sind. Die Änderungen werden beim Laden der Show im Detail angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in den Release Notes der Version ZerOS 7.9.2: zero88.com/software/zeros

Update-Anleitung

Bitte beachten Sie die ZerOS 7.9.2 Release Notes für detaillierte Hinweise zu dem Update. Den Software-Download und wichtige Informationen finden Sie hier: zero88.com/software/zeros

“Playbacks” und “Cues”

“Submasters” werden zu “Playbacks”, die ab sofort mehr als nur einen “Cue” beinhalten können. Auf einem Playback können mehrere Cues als Cue-Liste gespeichert werden. Die Taste unterhalb des Faders dient dabei als GO-Taste.

“Cue Stacks” werden automatisch mit der Nummer der alten Cue-Liste (Stack) konvertiert (Stack 5 wird Playback 5). Submaster werden automatisch in ein Playback mit der entsprechenden Nummer konvertiert. Wenn dies nicht möglich ist, z.B. wenn bereits ein Playback mit dieser Nummer vorhanden ist, wird der Submaster in ein freies Playback gewandelt - und ein Popup informiert über die neue Nummer. Ein “Submaster” aus einem alten Showfile wird als Playback mit nur einem Cue behandelt.

Die 10 Fader der ORB werden nun als Playbacks bezeichnet. Bei der ORB XF schaltet die Taste "Fader Function" die MFFs zwischen allen Fadern als "Channels = Dimmerkanäle" und allen Fadern als "Playbacks" um. Dementsprechend befindet sich "Cue Stack 1" (zuvor auf Fader 41) nun auf dem Fader 1.

Beim Speichern eines zweiten Cues auf den MFFs (nicht im "Playback 0" - siehe Seite 2) wird abgefragt, welche der folgenden Optionen ausgeführt werden soll: "Overwrite = überschreiben", "Merge = zusammenfügen", "Create 2nd Cue = zweiten Cue anfügen und Cue-Liste erstellen", "Create Chase = Chase erstellen" oder "Cancel = abbrechen"

“Playback 0” im Master Playback

Eine zusätzliches "Playback 0" ist neu integriert und wird standardmäßig im Master Playback platziert. Das Master Playback kann weiterhin mit allen Playbacks belegt werden (Auswahl mit der üblichen Methode).

Setup

Das Setup wurde mit weniger Optionen auf der linken Seite komplett neu organisiert und wesentlich vereinfacht. “Load file” dient zum Laden einer Show, kundenspezifischer Geräteprofile, neuer Gerätebibliotheken, ASCII Showfiles und zukünftiger ZerOS Updates.